



Unternehmensanalyse Rewe-Group

Von Guido Speckmann

- Name: Rewe Group
- Rechtsform: Aktiengesellschaft/Eingetragene Genossenschaft
- Firmenzentrale: Domstraße 20, 50668 Köln
- Branche: Lebensmittelhandel und Touristik
- Internetauftritt: www.rewe-group.com
- Gründung: 1927 als Revisionsverband der Westkauf-Genossenschaften (kurz Rewe). Ziel war die Förderung der selbstständigen Kaufleute durch gemeinsamen Wareneinkauf zu wettbewerbsfähigen Konditionen. In ihrer heutigen Form besteht die Vertriebslinie Rewe, die wichtigste der Rewe Group, seit 2006. Damals wurden über 2.500 deutsche Supermärkte auf die Dachmarke umgestellt.
- Bedeutung: Die Rewe Group, ein Mischkonzern aus Handel und Touristik, ist nach der Edeka-Gruppe der zweitgrößte Lebensmittelhändler in Deutschland¹ und in 20 weiteren Ländern aktiv.
- Geschäftsfelder:
Handel Deutschland: Rewe, Penny, Nahkauf, Akzenta, Glocken Bäckerei, Wilhelm Brandenburg, Rewe digital, Zoo Royal, Kölner Weinkeller, Weinfreunde,
International: Billa, Penny, ADEG, BIPA, Iki
Convenience (vorgefertigte Lebensmittel): Lekkerland, Rewe to Go, Conway, Rewe Express
Baumarkt: toom, B1 Discount Baumarkt
Touristik: Zu DER Touristik Group gehören über 130 Unternehmen mit über 9.200 Mitarbeitenden in 16 europäischen Ländern.
Sonstige: EHA, Für Sie
- Konzernstruktur: Die Rewe-Zentralfinanz eG (RZF) bildet gemeinsam mit den Tochterunternehmen den RZF Konzern (kurz: Konzern) und mitsamt dem genossenschaftlich organisierten selbstständigen Einzelhandel die REWE Group. Der Konzern umfasste Ende 2022 neben dem Mutterunternehmen 300 inländische und 169 ausländische Tochterunternehmen.²
- Vorstandsvorsitzender: Lionel Souque
- Aufsichtsratsvorsitzender: Erich Stockhausen

¹ Marktanteile der führenden Unternehmen im Lebensmittelhandel in Deutschland im Jahr 2022, in: [Statista](https://www.statista.com), 2.01.2024

² Finanzbericht 2022, online unter: www.rewe-group.com, 19.06.2023



Wirtschaftliche Kennzahlen Rewe Group³

Gesamt

	Geschäftsjahr 2022	Geschäftsjahr 2021
Umsatz	84,76 Mrd. Euro	76,76 Mrd. Euro
Beschäftigte	384.239	379.007
Märkte und Reisebüros	15.640	15.555

Deutschland

Umsatz	58,6 Mrd. Euro	54,1 Mrd. Euro
Beschäftigte	280.839	280.232
Märkte und Reisebüros	10.498	10.493

Selbstständiger Einzelhandel innerhalb der Rewe-Group

Umsatz	20,03 Mrd. Euro	18,96 Mrd. Euro
Davon in Deutschland	19,58 Mrd. Euro	18,52 Mrd. Euro
Belieferte Märkte	6.420	6.343
Davon in Deutschland	6.024	5.951

Wirtschaftliche Kennzahlen Rewe-Konzern (gesamt)

Umsatz	77,21 Mrd. Euro	69,36 Mrd. Euro
Jahresüberschuss	503,5 Mio. Euro	755,6 Mio. Euro

Umsatz der Geschäftsfelder (Auszug, Deutschland) in Mrd. Euro

Handel Deutschland	37,42	35,03
Handel International	17,29	15,65
Convenience	14,24	13,66
Baumarkt	2,56	2,35
Touristik	4,94	2,04

Quellen: Statista; www.rewe-group.com

Umsatz und Gewinn

Als »wirtschaftlich erfolgreich und stabil« bezeichnete Rewe-Chef Lionel Souque das Jahr 2022 – trotz schwieriger Marktbedingungen. Gemeint sind wohl Energiepreisschock, hohe Inflation und Rezessionsängste. Tatsächlich stieg der Umsatz im Vergleich zu 2021. Nur die Umsatzrendite ging bei der Rewe Group leicht von 2,2 auf 1,9 Prozent zurück.⁴ Da die Konsument*innen in inflationären Zeiten vermehrt Discounter aufsuchen, gab es beim Discounter Penny ein größeres Umsatzplus als bei Rewe.⁵ Für das Jahr 2023 wird mit weiter steigenden Umsätzen gerechnet.

Filialen im Lebensmitteleinzelhandel

Unter den Marken Rewe und Rewe Center firmieren in Deutschland 1.598 Super- und

³ Die Rewe Group beinhaltet den REWE-Konzern, At-EquityGesellschaften, Beteiligungen und den selbstständigen Einzelhandel.

⁴ Rewe Group steigert Umsatz und verliert beim Ergebnis: [LZ](https://www.lz.de), 28.03.2023

⁵ »Vor Aldi haben wir keine Angst«, in: Handelsblatt, 9.06.2023



Verbrauchermärkte. Hinzu kommen die von selbstständigen Kaufleuten geführten Rewe-Märkte. Diese Zahl beträgt mehr als 1.800. Unter der Marke Penny werden in Deutschland 2.135 Discountmärkte betrieben.⁶

Selbstständiger Einzelhandel

Neben den vom Rewe-Konzern geführten Filialen gibt es viele von selbstständigen Kaufleuten geführte Märkte, den sogenannten selbstständigen Einzelhandel. Der Umsatz der selbstständigen Kaufleute steigt seit Jahren. Innerhalb von zehn Jahren hat er sich ungefähr verdoppelt.⁷ Ende 2023 waren weit mehr als die Hälfte der 3.700 Rewe-Märkte in Deutschland in der Hand selbstständiger Kaufleute,⁸ fünf Jahre zuvor waren es noch rund 40 Prozent gewesen.⁹

Unternehmensstrategie

Die Rewe Group hat früh damit begonnen, Lebensmittel online zu verkaufen und per Lieferdienst zuzustellen – und ist Marktführer geworden. Direkt oder indirekt ist sie in allen wichtigen E-Food-Kanälen aktiv, sei es im Liefer- und Abholservice oder im Quick Commerce. Gut eine Milliarde setzten die Kölner im E-Commerce-Sektor zuletzt um.¹⁰ Diese Position will Rewe verteidigen, indem es weiter in diese Segmente investiert, zum Beispiel in Leipzig, wo ein neues Fulfilment Center für den Lieferservice in Betrieb genommen wurde.¹¹ Oder in der litauischen Hauptstadt Vilnius, wo die Rewe-Tochter iki fahrerlose Fahrzeuge durch die Straßen rollen lässt.¹² In Hamburg wird zudem mit Zustell-Robotern experimentiert.

Rewe baut zurzeit auch sein Logistiknetzwerk für das Vollsortiment weiter aus.

Im Sommer 2023 wurde die Investitionssumme auf zwei Milliarden Euro aufgestockt. Die Schwerpunkte dabei: ein neues Hightech-Lager in Magdeburg und der Kapazitätsausbau im Süden.¹³ Außerdem experimentiert Rewe mit Märkten, die mit Hilfe von KI-Technologie kassenloses Einkaufen ermöglichen sollen; sieben sogenannte Pick & Go-Filialen gibt es zurzeit.¹⁴

Übernahmen und Beteiligungen

Rewe ist 2021 mit einer Minderheitsbeteiligung beim Lieferdienst-Startup Flink eingestiegen. Ziel: die Position im E-Food-Markt auszubauen.¹⁵ Inzwischen wachsen die Zweifel, ob Flink ein tragfähiges Geschäftskonzept entwickeln kann. Hauptproblem: Der Umsatz kommt wegen der Nachfrageschwäche im Markt kaum voran.¹⁶

Eine andere Übernahme, die des Convenience-Anbieters Lekkerland im Herbst 2019, läuft dagegen besser. »Auch unter Rewe-Kommando hat das Unternehmen eine gute Umsatzentwicklung hingelegt und beständig Gewinne erwirtschaftet«, stellt die Lebensmittelzeitung fest.¹⁷

Darüber hinaus stieg Rewe mit 50 Prozent beim Getränke-logistiker Trinks ein. Zum Jahresende 2023 hatte dies das Bundeskartellamt abgesegnet.

Tarifbindung nicht für alle

Rewe ist tarifgebunden und Mitglied im Arbeitgeberverband. Allerdings gilt das nicht für alle. In den von selbstständigen Kaufleuten geführten Rewe-Märkten wird bis auf wenige Ausnahmen nicht nach

⁶ Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022, in: www.rewe-group-geschaeftsbericht.de

⁷ Umsatz der Rewe Group im selbstständigen Einzelhandel in Deutschland und Westeuropa in den Jahren 2010 bis 2021, in: [Statista](https://www.statista.com), 2.01.2024

⁸ Rewe bringt Kaufleute auf Linie, in: [LZ](https://www.lz.de), 16.11.2023

⁹ Jürgen Glaubitz: Der »selbstständige« Einzelhandel, in: [handel-nrw.verdi.de](https://www.handel-nrw.verdi.de)

¹⁰ »Wir wachsen in allen Segmenten«, in: [LZ](https://www.lz.de), 1.9.2023

¹¹ Rewe baut Lieferservice aus, in: [LZ](https://www.lz.de), 31.08.2023

¹² Rewe-Tochter Iki liefert autonom, in: [LZ](https://www.lz.de), 6.06.2023

¹³ Rewe stärkt Logistik mit weiterer Milliarde, in: [LZ](https://www.lz.de), 28.07.2023

¹⁴ Rewe baut weitere Testmärkte mit Kassenlos-Technologie, in: [LZ](https://www.lz.de), 5.12.2023

¹⁵ Rewe bestätigt Partnerschaft mit Flink, in: [LZ](https://www.lz.de), 4.6.2021

¹⁶ Rewe Group hadert mit Beteiligung an Flink, in: [LZ](https://www.lz.de), 16.02.2024

¹⁷ Lekkerland mit Vorwärtsstrategie, in: [LZ](https://www.lz.de), 1.03.2024



Tarif bezahlt. Ein Problem, weil die selbstständigen Einzelhändler an Bedeutung gewinnen; ihr Anteil beträgt rund die Hälfte. ver.di hat schon vor Jahren in der Broschüre »[Schöne neue Handelswelt](#)« deutlich gemacht, dass Rewe und insbesondere der Branchenprimus Edeka das Instrument selbstständiger Einzelhandel nutzen, um Tarifverträge zu unterlaufen, Löhne zu drücken und Arbeitnehmerrechte zu beschneiden. Das ARD-Magazin Report Mainz berichtete 2017 darüber.¹⁸

Tarifkonflikt 2023/24

Im zähen und langen Tarifkonflikt 2023/24 ist Rewe von ver.di als wichtiger Akteur in den regionalen Tarifkommissionen der Arbeitgeber ins Visier genommen worden. Der zweitgrößte Lebensmittelhändler Deutschlands würde seinen Einfluss nutzen, um ein Tarifdiktat durchzusetzen, das auf Reallohnverluste hinausläufe, so die Kritik von ver.di.¹⁹ Anfang März 2024 machte die Gewerkschaft mit einer bundesweiten Aktionswoche vor Rewe-Filialen und -Lagern Druck. Das Motto lautete: »Mein Herz schlägt für die Beschäftigten im Handel«. Bundesweit wurde im Einzel- und Großhandel zu Streiks aufgerufen.

Abkürzungen: eG=eingetragene Genossenschaft; LZ=Lebensmittelzeitung

Stand: März 2024

¹⁸ Rewe und Edeka in der Kritik, in: www.ardmediathek.de, 30.05.2017

¹⁹ REWE-Streiks mit geballter Frauenpower am Weltfrauentag, in: www.verdi.de, 6.03.2024

